

Hinweise für Lehrkräfte zur Station „Filterblasen“

Die Lernenden beschäftigen sich an der Station mit dem Phänomen der Filterblasen. Sie befassen sich mit dem Einfluss von FreundInnen und Algorithmen auf ihre Filterblasen, aber auch damit, dass Filterblasen auch in der analogen Welt entstehen können. Die Lernenden diskutieren Möglichkeiten, Filterblasen zu verlassen und wie sie sich eine differenzierte Meinung bilden können.

Vorbereitung der Station:

- Kopieren Sie für jede Gruppe ein Arbeitsblatt „Filterblasen“ und legen Sie die Arbeitsblätter an der Station aus.
- Ermöglichen Sie ggf. den Zugang zum Internet. Die Lernenden können aber auch ihre Smartphones nutzen.
- Legen Sie Blanko-Papier für die Notizen an der Station aus.

In Aufgabe 1 lesen die Lernenden sich den Infotext durch und setzen ihn und mit dem Gelernten aus dem Video in Verbindung.

In Aufgabe 2 machen sich die Lernenden Gedanken dazu, warum eine differenzierte Meinungsbildung wichtig ist und ob sie einen Einfluss auf das berufliche Umfeld hat. Sie überlegen sich Situationen für die eine differenzierte Meinungsbildung wichtig ist.

In Aufgabe 3 überlegen die Lernenden, mit welchen Maßnahmen sie Filterblasen in den sozialen Netzwerken zum Platzen bringen könnten.

- z.B. kann der eigene Newsfeed durch gezieltes Liken von Seiten und Inhalten, die nicht dem typischen eigenen Nutzungsverhalten entsprechen, trainiert werden. Auch das Entfernen von sehr extremen (politischen) Seiten, ein ausgewogener „Freundeskreis“ und die vergleichende Lektüre mehrerer On- und Offlinequellen können Einfluss auf die Filterblase haben.

In Aufgabe 4 erhalten die Lernenden abschließend einen Link, um zu testen, wie es um die politische Ausrichtung ihrer ganz eigenen Filterblase auf Facebook steht (<https://tinyurl.com/Test-Filterblase-Facebook>).

Auf <http://ungefiltert.funk.net/index.html> erhalten sie zudem einen Eindruck davon, wie die Timeline aussieht, wenn man nur Seiten einer bestimmten politischen Ausrichtung abonniert hat.

Auswertung:

Szenario 1: Die Arbeitsergebnisse können am Ende der Unterrichtseinheit kurz zusammengefasst werden.

Szenario 2: Sie können die Lernenden die Gruppenergebnisse zusammenführen und ein oder mehrere Infoplakate erstellen lassen, die über Filterblasen on- und offline aufklären. Dabei sollten auch die Möglichkeiten aufgenommen werden, wie man die Filterblasen zum Platzen bringt. Die Plakate können im Schulgebäude ausgehangen werden um andere Lernende und Lehrkräfte über das Thema zu informieren.

Szenario 3: Die Gruppe präsentiert ihre Ergebnisse in der Klasse. Es sollte diskutiert werden, wie die anderen Lernenden die Gefahr von Filterblasen einschätzen.

